



Welches Modell eignet sich für meine Grünfläche?

Da jedes Fußballfeld, jede Driving Range und jeder Park einzigartig ist, bieten wir für unsere Kunden individuelle Lösungen an. Welches Modell und welcher Betrieb sich für Ihre Grünfläche am besten eignet, ob die örtlichen Gegebenheiten spezielle Lösungen erfordern und auf was im Betrieb besonders geachtet werden muss, erfahren Sie bei einem unverbindlichen Besichtigungstermin bei Ihnen vor Ort. Wenn die Rahmenbedingungen geklärt wurden, folgt ein individuelles und unverbindliches Angebot.

Für die Gerätegröße selbst sind vor allem 2 Variablen interessant:



1. Die zu bewältigende Steigung in der Fläche

Dieser Aspekt ist besonders in Parkanlagen und auf Golfanlagen wichtig. Bei steilen Hängen nahe der maximal möglichen Steigung ist es grundsätzlich von Vorteil, ein WiseNAV-Modell zu wählen, um die Mährichtung speziell nach der Steigung auszurichten. Weiters bietet das größere Modell BM 2050 WiseNAV eine deutlich höhere Steigfähigkeit (bis 45 %) als das kleinere und leichtere Modell BM 1050 WiseNAV.



2. Die zur Verfügung stehende Zeit für das Mähen

Dieser Aspekt ist besonders am Fußballplatz wichtig. Der ständige Trainings- und Spielbetrieb aller Mannschaften sowie die laufend notwendige Bewässerung reduzieren maßgeblich die Zeit, in der der Roboter ungestört arbeiten kann. Daher ist eine Erhebung der verfügbaren Zeit für den Roboter besonders wichtig.

Hier die Betriebszeit für 1 Fußballfeld – ca. 7.000 m²:

- BM 2050 WiseNAV: ca. 5 Stunden*
- BM 1050 WiseNAV: ca. 9 Stunden*

(*Durchschnittswert – variiert in Bezug auf Temperatur, Längs-, Quer- oder Diagonal- Muster etc.)

Hier ein Beispiel für die benötigte Arbeitszeit eines BM 1050 WiseNAV:

Fußballverein mit einem Hauptfeld (7.000 m²), einem kleineren Trainingsfeld (5.000 m²) und einer Nebenfläche (1.500 m²).

Mähzeit (inkl. Laden) für Hauptfeld: ca. 9 Std. Mähzeit (inkl. Laden) für Trainingsfeld: ca. 7 Std. Mähzeit für Nebenfläche: ca. 1,5 Std.

Für das perfekte Ergebnis sollte ein Fußballfeld im Frühjahr während starkem Rasenwachstum mindestens 4 bis 5 Mal in der Woche vollständig gemäht werden.

Hauptfeld: 5 Mal pro Woche komplett gemäht = 45 Std./Woche Trainingsfeld: 4 Mal pro Woche komplett gemäht = 28 Std./Woche Nebenfläche: 3 Mal pro Woche komplett gemäht = 4,5 Std./Woche

Fazit:

Für ein perfektes Mähergebnis auf der ganzen Anlage werden ca. 78 Std./Woche bzw. ca. 11 Std./Tag benötigt. Bei geringerem Wachstum wegen Trockenheit und im Herbst kann die Arbeitszeit natürlich dementsprechend reduziert werden.

Um die verfügbare Mähzeit zu erhöhen, könnten die vorhandenen Plätze beispielweise abwechselnd bewässert werden. Während das Hauptfeld bewässert wird, kann der Roboter ungestört am Trainingsfeld arbeiten. In der nächsten Nacht werden die Plätze wieder gegengleich bewässert bzw. gemäht.